

# PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Dachsen  
vom Dienstag, 3. Dezember 2019 in der Aula im Primarschulhaus  
Dachsen

---

**Vorsitz:** Sabrina Meister, Präsidentin

**Protokoll:** Rita Wirth, Sekretärin

**Anwesend:** 89 Stimmberechtigte

**Stimmzähler:** Hanspeter Eckert

Dietrich Löwenhaupt

---

Sabrina Meister, Präsidentin der Primarschulpflege begrüsst die  
Anwesenden.

Die nachstehende Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

---

## Traktanden

1. Erweiterung Kindergarten - Kreditgenehmigung
  2. Genehmigung des Budgets 2020 der Primarschulgemeinde und Festsetzung des Steuerfusses auf 47%
  3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
-

Die Präsidentin kommt zu den rechtlichen Aspekten der Versammlung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Dachsen wurden ordnungsgemäss und rechtzeitig zur ordentlichen Gemeindeversammlung auf Dienstag, 3. Dezember 2019 in die Aula im Primarschulhaus Dachsen eingeladen.

Akten, Anträge und Stimmregister haben während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Ein Auszug des Budgets für 2020 ist allen Stimmberechtigten zugestellt worden.

Als Stimmzähler amten die in der Versammlung der Primarschulgemeinde Gewählten:

Hanspeter Eckert, Kirchtobelweg 19, 8447 Dachsen

Dietrich Löwenhaupt, Hindergartenstr. 84, 8447 Dachsen

---

## 1. ERWEITERUNG KINDERGARTEN - KREDITGENEHMIGUNG

---

### ANTRAG

Die Primarschulpflege Dachsen beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von CHF 230'000.00 für die Erweiterung des Kindergartens zu genehmigen.

---

### WEISUNG

#### Ausgangslage

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 befinden sich beide Kindergärten auf dem Areal der Primarschule Dachsen an der Dorfstrasse 3 und die Vision „alles unter einem Dach“ konnte verwirklicht werden. Vieles hat sich dadurch im Schulalltag der Kindergartenkinder vereinfacht: die Wege zur Turnhalle, zur Aula und zu den diversen Therapieräumen haben sich markant verkürzt. Die Kindergartenlehrpersonen sind zudem näher ans Team gerückt.

Gleichzeitig konnte durch den Umzug des Kindergartens Steinboden ins Schulhaus das gesamte Gebäude am Fähreweg der KIMI Krippen AG vermietet werden. Die KIMI Krippen AG bietet ebenfalls seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 neben dem Kinderhort für die Schulkinder auch eine Krippe für die jüngeren Kinder an. Dadurch erhoffen sich der Gemeinderat Dachsen und die Schulpflege Dachsen eine weitere Attraktivierung der Gemeinde.

Der Eingangs- und Garderobenbereich des Kindergartens 2 ist zurzeit ein Provisorium. Die Kindergartenkinder benutzen den Eingang des Schulhauses und ihre Garderobe befindet sich vor einem Schulzimmer.

Gemäss den Empfehlungen für Schulhausanlagen der Bildungsdirektion/Baudirektion des Kantons Zürich vom 01. Januar 2012 sollen bei Kindergärten, die mit Schulanlagen verbunden sind, wenn möglich separate Pausenbereiche und Eingangsbereiche vorgesehen werden. Dies macht insbesondere Sinn, weil die Pausen von Kindergarten und Primarschule nicht gleichzeitig stattfinden.

Durch einen eigenen Eingangs- und Garderobenbereich der Kindergärten werden die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts nicht gestört, wenn die Kindergartenkinder den Garderobenraum als Znüni Pausenraum nutzen oder durch den Eingangsbereich zum Spielen ins Freie gelangen.

### **Projekt**

Um diese gesetzlichen Auflagen korrekt umsetzen zu können, liegt ein Projektvoranschlag der Firma Oechsli & Partner Architekten, Schaffhausen für die Erweiterung des Kindergartens vor. Es handelt sich einerseits um einen eingeschossigen, massiven Anbau als Garderobe und Pausenraum des Kindergartens 2 und als neuen gemeinsamen Eingang zu den Kindergärten 1 und 2 und andererseits um ein grosses Vordach beim neuen gemeinsamen Eingang.

Das Projekt berücksichtigt insbesondere die gesetzlichen Vorgaben, die pädagogischen Ansprüche, die Kostensicherheit, die Benutzerfreundlichkeit und den Instandhaltungsaufwand inklusive die Reinigung.

### **Terminplanung**

Wird dem Antrag der Primarschule Dachsen zugestimmt, ist die Ausführung der Bauarbeiten im Frühsommer 2020 geplant, sodass die Erweiterung auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 genutzt werden kann.

### **Kosten**

Der Kostenvoranschlag für die Erweiterung des Kindergartens wurde detailliert ermittelt. Er basiert auf Richtofferten und auf Annahmen des Architekten und weist eine Genauigkeit von +/- 10% aus.

Die Gesamtkosten sind mit CHF 230'000 veranschlagt.

### **Finanzierung**

Der Betrag von CHF 230'000 ist im Budget 2020 eingestellt. Eine Steuerfusserhöhung ist durch diese Investition nicht notwendig.

Die Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

### **Verabschiedung Primarschulpflege und Empfehlung**

Die Primarschulpflege hat an der Sitzung vom 29. August 2019 dem Projekt zugestimmt, welches auch von der Schulleitung, der Vertretung des Lehrerteams und dem Hausdienst unterstützt wird.

---

## **ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung, dem Antrag für den Kredit von CHF 230'000.00 für die Erweiterung des Kindergartens zuzustimmen.

---



### Abstimmung:

Dem Antrag der Primarschulpflege wird mit 87 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen zugestimmt.

## 2. GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2020 DER PRIMARSCHULGEMEINDE UND FESTSETZUNG DES STEUERFUSSES AUF 47% DES EINFACHEN STAATS-STEUERERTRAGES

---

### ANTRAG

Der Gemeindeversammlung wird beantragt

1. das Budget 2020 mit einem Aufwand von CHF 3'378'675.00 und einem Ertrag ohne ordentliche Steuern von CHF 1'399'300.00 und Nettoinvestitionen von CHF 2'230'000.00 zu genehmigen,
  2. den Steuerfuss für das Jahr 2020 auf 47% (Steuerertrag bei 47% CHF 1'951'000.00) festzusetzen,
  3. der Zuweisung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung von CHF 28'375.00 zum Bilanzfehlbetrag zuzustimmen.
- 

### Bericht der Schulpflege zum Budget

Der Bericht der Schulpflege zum Budget umfasst folgende Schwerpunkte:

- a) Die wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung,
- b) Stand ihrer Aufgabenerfüllung,
- c) Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres,
- d) Begründung des Antrages zum Steuerfuss.

#### **a) die wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung**

Es besuchen derzeit 169 SchülerInnen in 7 Klassen und 2 Kindergärten die Primarschule Dachsen. Die Anzahl VZE (Vollzeiteinheiten der Kant. besoldeten Lehrpersonen) ist gegenüber dem Vorjahr von 12.75 auf 12.01 gesunken. Die Primarschule kämpft kontinuierlich um ausreichende Liquidität und hat in den letzten Jahren die Darlehensschulden kontinuierlich abgetragen. Es verbleibt derzeit eine Darlehensschuld von 1 Mio. Franken (vor Baubeginn Sanierung/Umbau MZG von 3,2 Mio. Franken).

**b) Stand ihrer Aufgabenerfüllung**

Die ständigen Aufgaben werden von der Schulpflege, der Schulleitung und den Mitarbeitern unter Einhaltung der Termine erledigt. Sie umfassen die Erfüllung von Verpflichtungen, die in früheren Jahren eingegangen wurden, z.B. Gemeindevorstands-, Gemeindeversammlungs- oder Urnenbeschlüsse über Ausgaben, Projekte, Investitionen, Anstellungen etc., die weiterverfolgt werden, die aufgrund übergeordneten Rechts (Bund, Kanton) festgelegt sind wie der Kant. Berufsauftrag oder Aufgaben, die neu anfallen, d.h. bisher nicht wahrgenommen wurden, die mutmasslich erfüllt werden müssen, die geplant, aber noch nicht bewilligt sind, wie z.B. Investitionsvorhaben. Neben den planbaren Aufgaben werden aber auch für eine Vielzahl von unvorhergesehenen Aufgaben adäquate Lösungen gesucht.

**c) Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres**

Der grösste Kostenfaktor im Budget der Primarschule Dachsen sind die Löhne der Lehrpersonen. Sie wurden aufgrund der aktuell vergebenen VZE budgetiert. Gemäss dem Orientierungsschreiben vom GAZ wurden folgende Faktoren berücksichtigt: Teuerungsausgleich (+0.5%), Einführung 5. Ferienwoche (+1.1%), Stufenanstiege (0.6 %) und Einmalzulagen (0.2%).

In der Schulverwaltung fallen durch eine kommunale Stellenneubesetzung Mehrkosten an. Durch die Einführung des Lehrplans 21 wird die Anschaffung diverser neuer Lehrmittel nötig, deshalb wirkt sich die sinkende Schülerzahl kaum aus.

Wir stellen jedoch einen Rückgang bei der Anzahl SchülerInnen der Musikschule fest.

Die Starthilfe und Defizitgarantie bei der KIMI-Kinderkrippe entfällt.

Für eine externe Beschulung fallen neue Kosten von rund 50'000.-- Franken und für den Transport 30'000.-- Franken an.

Der Ressourcenausgleich sinkt gegenüber dem Vorjahr deutlich um CHF 141'000.-- von CHF 1'169'700.-- auf CHF 1'028'300.--. Er wird zeitlich nicht mehr abgegrenzt.

Der Steuerertrag wurde aufgrund der Angaben vom Steueramt Dachsen budgetiert.

Aufgrund der geplanten Investitionen MZH von 3,2 Mio. Franken ergibt sich ein Mehraufwand bei den Abschreibungen von rund 150'000 Franken. Wir rechnen mit einer Aktivierung bei Bezug im 2020 von rund 2 Mio. Franken, bei Bauvollendung im 2021 werden die restlichen Investitionen aktiviert.

**d) Begründung des Antrags zum Steuerfuss**

§ 92 Abs. 1 Gemeindegesetz zum Ausgleich der Erfolgsrechnung wurde beachtet. Die Regelung des zulässigen Aufwandüberschusses gemäss § 92 Abs. 2 und Abs. 3 GG wird eingehalten. Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 28'375.-- Franken bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 47 %. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. 1 Steuerfussprozent beträgt ca. 44'000.-- Franken, inkl. Finanzausgleich beträgt ein Steuerfussprozent rund 75'000.-- Franken.

Ein Aufwandüberschuss bedeutet für die Primarschule Dachsen weiterhin ungenügende Liquidität. Es bedeutet ebenfalls, dass die geplante Rückzahlung der Darlehen aufgrund der getätigten Abschreibungen nicht erfolgen kann und sich die Verschuldung nicht planmässig abbaut, allenfalls sogar ein weiteres Darlehen aufgenommen werden muss.

---

### **ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Die RPK hat das Budget 2020 der Primarschule geprüft. In der laufenden Rechnung steht dem Aufwand von CHF 3'378'675.00 ein Ertrag von CHF 1'399'300.00 gegenüber. Der zu deckende Aufwandüberschuss von CHF 1'979'375.00 wird mit der Erhebung von 47% Steuern des mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrages von CHF 1'951'000.00, sowie einer Entnahme aus dem Eigenkapital von CHF 28'375.00 gedeckt.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen sieht Ausgaben von CHF 2'230'000.00 vor.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2020 zu genehmigen und den Steuerfuss für die Primarschulgemeinde auf 47% festzusetzen.

---

### **Abstimmung:**

Dem Antrag der Primarschulpflege wird mit 88 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

### **1. ANFRAGEN GEMÄSS § 17 GEMEINDEGESETZ**

Es liegt keine Anfrage vor.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Datum: 4.12.19 Die Sekretärin: [Signature]

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bezeugen:

Datum: 25.12.2019 Die Präsidentin: [Signature]

Datum: 9.12.2019 Stimmzähler: [Signature]

Datum: 9. Dez 2019 Stimmzähler: [Signature]

Dachsen, 03.12.2019/RW

simplex

[Signature]